

Die Seite  
der  
Rheinauer Ruderer



Badisch-  
schwäbisches  
Ruderduo in  
Bad Waldsee  
ganz vorn

## Starker Zweier mit Perspektiven

Wenn der baden-württembergische Meister und der Vizemeister gemeinsam an den Start gehen, so kann man eine erfolgreiche Vorstellung erwarten.

Und genau davon durften sich die Regattabummler bei der 46. Ruderregatta auf dem idyllischen Stadtsee inmitten des malerischen Städtchens Bad Waldsee überzeugen, als sich der Landesmeister der 15/16 jährigen Junioren, nämlich Florian Roller vom Stuttgart-Cannstatter RV,

und der Vizemeister Wolfram Togonal von der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau, im Doppelzweier der Konkurrenz stellten.

Trotz eines nicht gerade gut gelungenen Starts am ersten Regattatag bei widrigen äußeren Verhältnissen konnte man sich bei der Hälfte der Strecke von den anderen Booten aus Stuttgart, Überlingen und Schaffhausen absetzen und mit einer Länge Vorsprung den Sieg unangefochten sichern.



Tags darauf, als die Witterungsbedingungen besser waren und der Trainer die Bootsplätze tauschen ließ, kamen beide Junioren gut zurecht und verwiesen die Crew aus Nürtingen, immerhin Deutscher Vizemeister im Zweier, sowie ein Boot aus Stuttgart auf die Plätze.

Doch auch in ihren Leichtgewichts-Einerrennen ließen die Nachwuchs-Skuller nichts anbrennen und siegten in ihren jeweiligen Abteilungen. Wolfram Togonal setzte sich sowohl in seiner eigentlichen Altersklasse, den Junioren B, gegen Mitstreiter aus Überlingen, Esslingen und Nürtingen durch, als auch in der höheren, nämlich der 17/18 jährigen, gegen Konkurrenz aus Waldshut, Stuttgart, Rorschach und Aschaffenburg.

Mit vier Siegeszeichen im Gepäck plant das Rheinauer Talent für die nächste Zeit: „Auf den beiden Herbstregatten in Marbach und Nürtingen werden wir wieder im Zweier an den Start gehen und im Wintertraining dann entscheiden, ob wir im nächsten Jahr ebenfalls zusammen rudern!“

Norbert Leidig

Neu gebildeter  
Zweier weiter auf  
Erfolgskurs

## Dauergast am Siehgersteg

„Sieben Siege, drei zweite und ein dritter Platz auf der Regatta: was will man als Trainer mehr?“

So umriss Ralf Maaß die Teilnahme seiner Schützlinge von der Mannheimer Rudergesellschaft Rheinau bei der diesjährigen – sehr gut besuchten – Kurzstreckenregatta in Marbach auf dem Neckar. Der bereits in Bad Waldsee erfolgreiche Zweier der 15-/16 jährigen mit Florian Roller aus Bad Cannstatt und dem Rheinauer Wolfram Togonal war an beiden Regattatagen auf der 500-Meter-Strecke nicht zu gefährden und siegte mit jeweils einer Länge Vorsprung vor den Konkurrenten ans Speyer, Stuttgart und Luzern.

Was Togonal während des ganzen Jahres in seinen Einerrennen nicht gelungen war, sollte in der Schillerstadt Realität werden, nämlich ein

Sieg gegen seinen Zweierpartner und Deutschen Jugendmeister im Einer Florian Roller, der mit Luftkastenlänge das Nachsehen hatte.

Am ersten Regattatag konnte Kai-Uwe Reiter das Leichtgewichts-Einer-Rennen der älteren Junioren klar gegen die Vertreter aus Luzern, Aschaffenburg und Marbach für sich entscheiden, während er sonntags mit einem zweiten Rang zufrieden sein musste.

Auch Wolframs älterer Bruder Volker Togonal durfte als bester der beiden leichtgewichtigen Senioren-B-Einer-Rennen am Siegersteg anlegen, davon einmal mit lediglich 9/100 Sekunden Vorsprung vor Esslingen und Stuttgart.

Zweite und dritte Plätze von Volker Togonal und Sarah Lorösch in den offenen Einerrennen bei den Senioren vervollständigen die Regattaannalen. Norbert Leidig

